

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Master of Arts
Romanische Sprachwissenschaft

Stand: 11.05.2017

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich Neuphilologie

Romanisches Seminar



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	4
2.1 Übersicht	4
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	6
3. Modulbeschreibungen	7
3.1. Module des Studienbereichs Romanische Sprachwissenschaft	7
3.2. Module des Studienbereichs Praxis- und Projektstudien	12
3.3. Module des Studienbereichs Sprachkompetenz	13
3.4. Module des Studienbereichs Wahlpflichtstudien	15

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Absolventen/innen des M.A. Romanische Sprachwissenschaft verfügen über ein vertieftes und systematisch strukturiertes Fachwissen im Bereich der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft mit Bezug auf zwei oder mehr romanischen Sprachen. Dabei bildet eine Sprache (Französisch, Spanisch oder Italienisch) den Schwerpunkt, daneben wird eine weitere Sprache (Französisch, Spanisch oder Italienisch) berücksichtigt (Nebensprache I). Des Weiteren verfügen sie über sprachpraktische Grundkenntnisse und die Fähigkeit zur komparativen Betrachtung einer weiteren romanischen Sprache (Nebensprache II). Hierfür kommen neben den genannten Sprachen auch das Katalanische und das Portugiesische in Betracht, je nach Angebot auch weitere Sprachen wie das Rumänische oder Okzitanische. Auch im Falle der zweiten Nebensprache kann das Studium im Rahmen der Ergänzungsmodule auf sprachwissenschaftliche Aspekte ausgedehnt werden. Eine stärkere Gewichtung der Hauptsprache ist demgegenüber durch die Nutzung eines Mobilitätsfensters für einen Auslandsaufenthalt möglich. Es besteht die Möglichkeit einer Profilbildung in Digital Humanities.

Absolventen/innen sind in der Lage, sich eigenständig aktuelle sprachwissenschaftliche Forschungsfragestellungen zu erschließen und angemessen zu beurteilen. Sie verfügen über die Fähigkeit, Forschungsliteratur vor der Folie eines fundierten Wissens im Bereich der romanischen Sprachwissenschaft zu interpretieren und einzuordnen. Sie verfügen über Strategien und Kenntnisse zur Theorie- und Methodenreflexion, erkennen Verbindungslinien zwischen sprachlichen Phänomenen innerhalb und außerhalb der Romania und haben Einblicke in ergänzende Schwerpunkte im Bereich der Kultur- und Literaturwissenschaft gewonnen. Sie besitzen fachlich solide Grundlagen zu einer reflektierten Auseinandersetzung mit synchronen und diachronen Phänomenen der Systemlinguistik und der Varietätenlinguistik.

Das Praxismodul bietet neben der Durchführung wissenschaftlicher Projekte die Möglichkeit berufsvorbereitender Praktika. Neben der wissenschaftlichen Qualifikation verfügen die Absolventen/innen über die Fähigkeit, mit theoretisch komplexen Texten kritisch umzugehen, sich selbständig neue Wissensbereiche – auch aus dem Sprach- und Kulturraum der studierten Sprache – zu erschließen und diese schriftlich und mündlich zu präsentieren. Diese Fähigkeiten sollen den Absolventen/innen den Zugang zu beruflichen Aufgaben auch außerhalb des universitären Bereichs, beispielsweise in international tätigen Institutionen, Unternehmen, Verlagen und Stiftungen, eröffnen.

Der Forschungsorientierung des Studiengangs entsprechend können Absolventen/innen jedoch auch forschungsleitende Fragen entwerfen sowie theoretische und methodologische Ansätze zu deren Bearbeitung auswählen und anwenden. Studierende werden zudem dazu in die Lage versetzt, ihr Wissen mit angrenzenden Fachdisziplinen zu vernetzen und fachliche Erkenntnisse im Sinne der kontrastiven Sprachwissenschaft mit analogen Phänomenen zu vergleichen.

Für Studierende mit überdurchschnittlichen Studienleistungen im Bachelor und in den Grund- und Aufbaumodulen des Masters soll auf der Grundlage eines persönlichen Beratungsgesprächs die Option angeboten werden, im Rahmen eines *fast-track* Master- und Promotionsphase miteinander zu verbinden.

Da der Studiengang Studierende in einen internationalen Forschungskontext einführt, soll ein Studiensemester im Ausland erfolgen. Für ein strukturiertes Auslandssemester ist ein Mobilitätsfenster vorhanden, in dessen Rahmen Studierende an Partneruniversitäten ihr interdisziplinäres Studienprofil ergänzen und dabei, wie oben erwähnt, der Hauptsprache mehr Gewicht einräumen können.

Das Programm wird ergänzt durch ein auf den Master abgestimmtes fachsprachliches Angebot: Hier sollen vertiefte mündliche und schriftliche Fähigkeiten der wissenschaftlichen Textproduktion und der Übersetzung erarbeitet werden, die Studierende spezifisch auf das wissenschaftliche Studium im Ausland vorbereiten. Studierende profitieren zudem von dem breiten Tübinger Sprachangebot im Bereich der romanischen Zweit- und Drittsprachen.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht

Tabelle A: „M.A. Romanische Sprachwissenschaft“

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
RSW_MA_GHS	Pflicht	Grundmodul Sprachwissenschaft: Hauptsprache	1	12
RSW_MA_GNS	Pflicht	Grundmodul Sprachwissenschaft: Nebensprache I	1	12
RSW_MA_AHS I	Pflicht	Aufbaumodul I Sprachwissenschaft: Hauptsprache	2	12
Ein weiteres Aufbaumodul wird entweder zur Haupt- oder zur Nebensprache I gewählt:				
RSW_MA_AHS II	Wahlpflicht	Aufbaumodul II Sprachwissenschaft: Hauptsprache	3	9
RSW_MA_ANS	Wahlpflicht	Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Nebensprache I	3	9
RSW_MA_MPP	Pflicht	Modul Praxis- und Projektstudien	3	12
RSW_MA_SKH	Pflicht	Sprachkompetenz Hauptsprache	1-2	6
RSW_MA_SKN	Pflicht	Sprachkompetenz Nebensprachen	1-2	9
Im Ergänzungsbereich sind zwei aus den angebotenen Modulen zu studieren:				
RSW_MA_EM1	Wahlpflicht	Literatur-/Kultur- Medienwissenschaft Romanistik	2 oder 3	9
RSW_MA_EM2	Wahlpflicht	Sprach-/Kommunikationswissenschaft (interdisziplinär)	2 oder 3	9
RSW_MA_EM3	Wahlpflicht	Sprach-/Kommunikationswissenschaft	2 oder 3	9
RSW_MA_EM4	Wahlpflicht	Sprachgeschichte	2 oder 3	9
RSW_MA_EM5	Wahlpflicht	Fremdsprachendidaktik	2 oder 3	9
RSW_MA_AB	Pflicht	Abschlussmodul	4	30
			Gesamt	120

Tabelle B: „ M.A. Romanische Sprachwissenschaft mit Profillinie ‚Digital Humanities‘ “

Semester	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte
1	RSW_MA_GHS	Grundmodul Sprachwissenschaft: Hauptsprache	12
1	RSW_MA_GNS	Grundmodul Sprachwissenschaft: Nebensprache I	12
2	RSW_MA_AHS I	Aufbaumodul I Sprachwissenschaft: Hauptsprache	12
3	RSW_MA_AHS II	Aufbaumodul II Sprachwissenschaft: Hauptsprache	9*
3	RSW_MA_ANS	Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Nebensprache I	9*
1-2	RSW_MA_SKH	Sprachkompetenz Hauptsprache	6
1-2	RSW_MA_SKN	Sprachkompetenz Nebensprachen	9
4	RSW_MA_AB	Abschlussmodul	30
1 - 2	MA-DiHu-01	Grundlagen der Digital Humanities	9
2 -3	MA-DiHu-02.1	Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities: Text	12*
2 - 3	MA-DiHu-02.2	Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities: Raum	12*
2 - 3	MA-DiHu-02.3	Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities: Objekt	12*
3	MA-DiHu-03	Praxis der Digital Humanities	9
		Gesamt	120

* Wahl eines Moduls mit 9 CP

*Es wird ein Modul aus MA-DiHu-02.1, MA-DiHu-02.2, MA-DiHu-02.3 im Umfang von 12 CP gewählt.

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Tabelle A: „M.A. Romanische Sprachwissenschaft“

Fach- semester	LP	Sprachwissenschaft Hauptsprache - Nebensprache		Praxisstudien	Wahlpflichtstudien	Sprach- kompetenz Hauptsprache - Nebensprache
1.	30	RSW_MA_GHS (12 LP)	RSW_MA_GNS (12 LP)			RSW_MA_SKH (6 LP)
2.	30	RSW_MA_AHS I (12 LP)			RSW_MA_EM1 oder 2 oder 3 oder 4 oder 5 (9 LP)	RSW_MA_SKN (9 LP)
3.	30	RSW_MA_ANS Oder RSW_MA_AHS II (9 LP)		RSW_MA_MPP (12 LP)	RSW_MA_EM1 oder 2 oder 3 oder 4 oder 5 (9 LP)	
4.	30	RSW_MA_AB (30 LP)				

Das dritte Fachsemester eignet sich ideal als Mobilitätsfenster für ein Auslandsstudium.

Legende	
Bewertungs- system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, PB= Projektbericht Port=Portfolio
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; wp = wahlpflicht
Art der Lehrform:	V=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, etc.
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Modulbeschreibungen

3.1. Module des Studienbereichs Romanische Sprachwissenschaft

Modulnummer: RSW_MA_GHS	Modultitel: Grundmodul Sprachwissenschaft Haupt- sprache				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 270 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch oder romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Sprachwissenschaft der Romania und vertieft Kenntnis einzelner Theoriemodelle. Die Seminare vertiefen einzelne methodische und theoretische Ansätze in ausgewählten Bereichen der Synchronie und Diachronie. Im Seminar und in der Übung beteiligen sich die Studierenden durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Übernahme eines Referats, eines Protokolls oder von Übungsaufgaben.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, auch komplexere sprachwissenschaftliche Texte zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Sie können sprachliche Daten, auch der älteren Sprachstufen der Hauptsprache, unter Anwendung von Theoriewissen interpretieren. Sie verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf die synchrone und diachrone Sprachwissenschaft der gewählten Hauptsprache; sie sind befähigt zu einer theoretischen Reflexion von exemplarischen Phänomenen. Sie sind in der Lage, sich selbstständig auf der Basis dieser Kenntnisse in sprachwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten methodologischen Inventar zu analysieren und systematisch einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Romanische Sprachwissenschaft</i>	V	O	2	6	K	90 Min.	b	100
	<i>Übung Sprachwissen- schaft</i>	Ü	WP	2	3				
	<i>Seminar Sprachwissen- schaft</i>	S	WP	2	3				
	<i>Seminar Sprachwissen- schaft</i>	S	O	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Im Rahmen der Vorlesung wird eine benotete Klausur geschrieben.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modulnummer: RSW_MA_GNS	Modultitel: Grundmodul Sprachwissenschaft Nebensprache I				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 270 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch oder romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind. In der Vorlesung wird stets mindestens ein Test erbracht.								
Modulinhalt	Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Sprachwissenschaft der Romania und vertieft Kenntnis einzelner Theoriemodelle. In den Seminaren werden einzelne theoretische Ansätze und Methoden der Datenerhebung in ausgewählten Bereichen der Nebensprache erarbeitet. Im Seminar und in der Übung beteiligen sich die Studierenden durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Übernahme eines Referats, eines Protokolls oder von Übungsaufgaben.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, auch komplexere sprachwissenschaftliche Texte zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Sie können sprachliche Daten unter Anwendung von Theoriewissen interpretieren und können die Problematik sprachlicher Datengewinnung kritisch beurteilen. Sie verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf die synchrone und diachrone Sprachwissenschaft der gewählten Nebensprache; sie sind befähigt zu einer theoretischen Reflexion von exemplarischen Phänomenen. Sie lernen, sich selbständig auf der Basis dieser Kenntnisse in sprachwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten methodologischen Inventar zu analysieren und systematisch einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Romanische Sprachwissenschaft</i>	V	O	2	3				
	<i>Übung mit methodischen Anteilen</i>	Ü	WP	2	3				
	<i>Seminar mit methodischen Anteilen</i>	S	WP	2	3				
	<i>Seminar Sprachwissenschaft</i>	S	O	2	6	H		b	100
Hinweise zur Modulprüfung	In einem Seminar wird eine Hausarbeit angefertigt. Bei der Anmeldung zur Modulprüfung ist ein Nachweis über Sprachkenntnisse einer zweiten romanischen Sprache, die nicht mit der Hauptsprache identisch ist, auf dem Niveau B1 GER zu erbringen.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse in der Nebensprache I auf dem Niveau B1 GER.								

Modulnummer: RSW_MA_AHS I	Modultitel: Aufbaumodul I Sprachwissenschaft Hauptsprache				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch oder romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind. In der Vorlesung wird stets mindestens ein Test erbracht.								
Modulinhalt	Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in weitere ausgewählte Phänomen- und Theoriebereiche der romanischen Sprachwissenschaft. Im Seminar werden einzelne synchrone oder diachrone Aspekte vertieft behandelt und eigene Forschungsfragen entwickelt, die in eine Hausarbeit münden. Sie erarbeiten zusätzlich und ergänzend zum Hausarbeitsthema ein Portfolio, in dem sie methodische Grundlagen der für das untersuchte Thema zielführenden Sprachdaten, deren Gewinnung und Interpretation, darstellen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe sprachwissenschaftliche Texte zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Sie lernen, auf dieser Grundlage eigene Forschungsfragen zu entwerfen und wählen angemessene theoretische und methodologische Ansätze zu deren Bearbeitung aus und wenden sie an. Studierende werden zudem dazu angeleitet, ihr Wissen mit angrenzenden Fachdisziplinen zu vernetzen und fachliche Erkenntnisse mit analogen Phänomenen zu vergleichen. Sie verfügen über die Fähigkeit, für theoretische Fragestellungen adäquate Datengrundlagen heranzuziehen und methodische Ansätze kritisch zu durchdringen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar Sprachwissen- schaft</i>	S	WP	2	3	H		b	100
	<i>Vorlesung Romanische Sprachwissenschaft</i>	V	WP	2	3				
	<i>Seminar Sprachwissen- schaft</i>	S	O	2	6				
	<i>Portfolio Methoden (Seminarbegleitend)</i>	-	O	-	3				
Hinweise zur Modulprüfung	In einem Seminar wird eine Hausarbeit angefertigt.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	keine								

Modulnummer: RSW_MA_AHS II	Modultitel: Aufbaumodul II Sprachwissenschaft Hauptsprache				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch oder romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind. In der Vorlesung wird stets mindestens ein Test erbracht.								
Modulinhalt	Die Vorlesung oder das Seminar vermittelt einen Einblick in weitere ausgewählte Phänomen- und Theoriebereiche der romanischen Sprachwissenschaft mit Bezug auf die gewählte Hauptsprache. Im Seminar werden einzelne synchrone oder diachrone Aspekte vertieft behandelt und kritisch reflektiert, die in einem Referat präsentiert werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe sprachwissenschaftliche Texte zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Sie lernen, auf dieser Grundlage eigene Forschungsfragen zu entwerfen, theoretisch und methodisch angemessene Ansätze zu deren Bearbeitung auszuwählen und anzuwenden. Studierende werden zudem dazu angeleitet, ihr Wissen mit angrenzenden Fachdisziplinen zu vernetzen und fachliche Erkenntnisse mit denen analoger Phänomene auch weiterer romanischer Sprachen zu vergleichen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar Sprachwissenschaft</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>WP</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Vorlesung</i>	<i>V</i>	<i>WP</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Hinweise zur Modulprüfung	In einem Seminar wird eine Hausarbeit angefertigt.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

Modulnummer: RSW_MA_ANS	Modultitel: Aufbaumodul Sprachwissenschaft Nebensprache I				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch oder romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind. In der Vorlesung wird stets mindestens ein Test erbracht.								
Modulinhalt	Die Vorlesung oder das Seminar vermittelt einen Einblick in weitere ausgewählte Phänomen- und Theoriebereiche der romanischen Sprachwissenschaft mit Bezug auf die gewählte Nebensprache I. Im Seminar werden einzelne synchrone oder diachrone Aspekte vertieft behandelt und kritisch reflektiert, die in einem Referat präsentiert werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe sprachwissenschaftliche Texte zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Sie lernen, auf dieser Grundlage eigene Forschungsfragen zu entwerfen, theoretisch und methodisch angemessene Ansätze zu deren Bearbeitung auszuwählen und anzuwenden. Studierende werden zudem dazu angeleitet, ihr Wissen mit angrenzenden Fachdisziplinen zu vernetzen und fachliche Erkenntnisse mit denen analoger Phänomene auch weiterer romanischer Sprachen zu vergleichen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar Sprachwissenschaft</i>	S	WP	2	3				
	<i>Vorlesung Sprachwissenschaft</i>	V	WP	2	3				
	<i>Seminar Sprachwissenschaft</i>	S	o	2	6	H		b	100
Hinweise zur Modulprüfung	In einem Seminar wird eine Hausarbeit angefertigt. Bei der Anmeldung zur Modulprüfung ist ein Nachweis über Sprachkenntnisse einer zweiten romanischen Sprache, die nicht mit der Hauptsprache identisch ist, auf dem Niveau B1 GER zu erbringen.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	Sprachkenntnisse in der Nebensprache I auf dem Niveau B1 GER.								

3.2. Module des Studienbereichs Praxis- und Projektstudien

Modulnummer: RSW_MA_MPP	Modultitel: Praxis- und Projektstudien		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 0	Selbststudium: 360 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch, romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Projektstudium, problembasiertes Lernen								
Modulinhalt	Studierende planen, organisieren und führen in Abstimmung mit einem Prüfer ein fachbezogenes Projekt in Eigenarbeit oder in Projektgruppen durch (z.B. Korpuserstellung, Erhebung und Transkription von Gesprächsdaten, linguistische Befragung, lexikographisches Projekt, kleines Editionsprojekt eines Textes einer älteren Sprachstufe). Sie dokumentieren den fachlichen Ansatz und die Arbeitsschritte. Je nach Angebot kann dieses Modul in Absprache mit den Dozentinnen oder Dozenten im Anschluss an eine Lehrveranstaltung absolviert werden. Alternativ kann in einem Unternehmen oder in einer Institution ein Praktikum im Umfang von in der Regel 6-8 Wochen mit Bezug zum Studium absolviert werden. Hierzu ist ein Praktikumsbericht zu verfassen.								
Qualifikationsziele	Das Modul ermöglicht Studierenden, eigenständig oder in Lerngruppen theoriegeleitet und produkt- bzw. problemorientiert ein fachbezogenes Projekt zu entwickeln oder praktische Anwendungen zu erproben. Sie können Arbeitszusammenhänge strukturieren und planen. Sie lernen, den Bedarf an fachwissenschaftlicher Fundierung zu erkennen, und üben sich in der Vermittlung fachlicher Inhalte.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Projekt- /Praktikumsbericht</i>	<i>P</i>	<i>O</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>PB</i>		<i>ub</i>	<i>100</i>
	<i>Projekt/ Praktikum</i>	<i>P</i>	<i>O</i>	<i>-</i>	<i>9</i>				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

3.3. Module des Studienbereichs Sprachkompetenz

Modulnummer: RSW_MA_SKH	Modultitel: Sprachkompetenz Hauptsprache		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Jeweilige romanische Sprache								
Lehr- /Lernformen	Übung. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Der Fokus in den Übungen liegt auf der sicheren Beherrschung auch komplexer Strukturen der akademischen Textproduktion in der Fremdsprache und der Übersetzung von Texten mit einem anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad. In einer der beiden Veranstaltungen wird eine Klausur abgelegt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen auch komplexe Sprachstrukturen sicher. Sie verfügen über die Fähigkeit, akademische Texte und mündliche Präsentationen adäquat in der Fremdsprache zu verfassen. Sie können fachlich und theoretisch reflektiert Übersetzungen von anspruchsvollen Texten in die Zielsprache verfassen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-tem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Übung	Ü	O	2	3	K	90 Min	b	100
	Übung	Ü	O	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Eine der Übungen schließt mit einer benoteten Klausur ab.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modulnummer: RSW_MA_SKN	Modultitel: Sprachkompetenz Nebensprache				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS		Selbststudium: 150 h				
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Jeweilige romanische Sprache								
Lehr- /Lernformen	Übungen: 1. Kurs in Nebensprache II (Propädeutikum) 2. Grundkurs in Nebensprache I 3. Aufbaukurs in Nebensprache I Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Der Fokus in den Übungen liegt auf den Anforderungen der Festigung der Morphosyntax.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen auch komplexere Sprachstrukturen sicher.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Modulinote</i>
	<i>Propädeutikum I (Nebensprache II)</i>	Ü	O	4	3				
	<i>Grundkurs (Nebensprache I)</i>	Ü	O	2	2				
	<i>Aufbaukurs (Nebenspra- che I)</i>	Ü	O	2	4	K	90 Min.	b	100
Hinweise zur Modulprüfung	Die benotete Klausur wird im höchsten Kurs von Nebensprache I abgelegt. Bei der Anmeldung zur Modulprüfung ist ein Nachweis über Sprachkenntnisse einer zweiten romanischen Sprache, die nicht mit der Hauptsprache identisch ist, auf dem Niveau B1 GER zu erbringen.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	Sprachkenntnisse in der Nebensprache I auf dem Niveau B1 GER.								

3.4. Module des Studienbereichs Wahlpflichtstudien

Modulnummer: RSW_MA_EM1	Modultitel: Literatur-, Kultur und Medienwissenschaft Romanistik				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes Studienjahr								
Unterrichtssprache	Deutsch, romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Studierenden belegen fachrelevante Veranstaltungen des Romanischen Seminars mit literatur- und/oder kultur- und medienwissenschaftlicher Ausrichtung, ggf. kunstgeschichtliche, geschichtswissenschaftliche oder philosophische Veranstaltungen mit sprachrelevanter Thematik möglicherweise auch während ihres Auslandsstudiums.								
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über ein literatur-, medien- und/oder kulturwissenschaftliches Kontextwissen; sie entwickeln ein Verständnis von methodologischen und theoretischen Grundlagen der Disziplinen und kennen wichtige literatur-, medien- oder kulturwissenschaftliche Phänomene im Bereich der Romania.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3 (+3)</i>	<i>H o. Port</i>			
	<i>Vorlesung</i>	<i>V</i>	<i>WP</i>	<i>2</i>	<i>3 (+3)</i>	<i>o. K</i>	<i>90 Min.</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>WP</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung kann nach Wahl der Studierenden im Rahmen einer der Lehrveranstaltungen des Moduls abgelegt werden. Vom Veranstaltungstyp hängt das Format der Prüfungsleistung ab – Klausur im Zusammenhang mit einer Vorlesung oder stattdessen im Rahmen eines Seminars Hausarbeit oder Portfolio.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modulnummer: RSW_MA_EM2	Modultitel: Sprach-/ Kommunikationswissenschaft (interdisziplinär)			Art des Moduls: Wahlpflicht					
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes Studienjahr								
Unterrichtssprache	Deutsch, Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Studierenden belegen Veranstaltungen in dem sprachwissenschaftlichen Bereich von Nachbarphilologien und/oder der allgemeinen Sprachwissenschaft; ein besonderer Fokus liegt hierbei auf theoretischen und komparatistischen Fragestellungen.								
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über ein sprachwissenschaftliches Kontextualisierungs- und Transferwissen, das es ihnen erlaubt, komparatistische Forschungsfragen zu entwerfen und auf methodologischen und theoretischen Grundlagen zu reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	3 (+3)	H o. Port		b	100
	<i>Vorlesung</i>	V	WP	2	3 (+3)	o. K	90 Min.		
	<i>Seminar</i>	S	WP	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme an von anderen Fachbereichen angebotenen Lehrveranstaltungen gelten die Bedingungen der jeweiligen Dozent*innen bzw. Fachbereiche. Es ist eine Modulprüfung abzulegen. Die Modulprüfung kann nach Wahl der Studierenden im Rahmen einer der Lehrveranstaltungen des Moduls abgelegt werden. Etwaige Prüfungsleistungen in den importierten Lehrveranstaltungen können als Modulprüfung gelten. Das Prüfungsformat legen die jeweiligen Lehrenden anderer Fachbereiche gegebenenfalls abweichend zu den Standards am Romanischen Seminar fest. Am Romanischen Seminar hängt das Format der Prüfungsleistung vom Veranstaltungstyp ab – Klausur im Zusammenhang mit einer Vorlesung oder stattdessen im Rahmen eines Seminars Hausarbeit oder Portfolio.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: RSW_MA_EM3	Modultitel: Sprach-/ Kommunikationswissenschaft Romanistik				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes Studienjahr								
Unterrichtssprache	Deutsch, romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Studierenden belegen weitere Veranstaltungen in dem sprachwissenschaftlichen Bereich von Haupt- und Nebensprache I oder auch anderer romanischer Sprachen (Nebensprache II); ein besonderer Fokus liegt hierbei auf theoretischen und komparatistischen Fragestellungen.								
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über ein sprachwissenschaftliches Kontextualisierungs- und Transferwissen, das es ihnen erlaubt, komparatistische Forschungsfragen in Bezug auf die Romania zu entwerfen und auf methodologischen und theoretischen Grundlagen zu reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	3 (+3)	<i>H o. Port</i>			
	<i>Vorlesung</i>	V	WP	2	3 (+3)	<i>o. K</i>	<i>90 Min.</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Seminar</i>	S	WP	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung kann nach Wahl der Studierenden im Rahmen einer der Lehrveranstaltungen des Moduls abgelegt werden. Vom Veranstaltungstyp hängt das Format der Prüfungsleistung ab – Klausur im Zusammenhang mit einer Vorlesung oder stattdessen im Rahmen eines Seminars Hausarbeit oder Portfolio.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modulnummer: RSW_MA_EM4	Modultitel: Sprachgeschichte				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes Studienjahr								
Unterrichtssprache	Deutsch, romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Studierenden besuchen Veranstaltungen des Romanischen Seminars, der anderen einzelphilologischen Seminare oder der Geschichtswissenschaft und erhalten einen Überblick über Methoden des Studiums vormoderner Sprachstufen (z.B. Paläographie, Textedition) und/oder lernen ältere Stufen anderer Sprachen kennen (z.B. Mittelhochdeutsch, Mittelenglisch, Mittellatein, aber auch ältere romanische Sprachstufen).								
Qualifikationsziele	Studierende erarbeiten sich das zur Analyse, Beurteilung und Einordnung von vormodernen Texten notwendige methodologische und sprachpraktische Rüstzeug für den Umgang mit Fragestellungen der historischen Sprachwissenschaft. Sie gewinnen einen Einblick in vormoderne Sprachstufen weiterer indoeuropäischer Sprachen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	3 (+3)	H o. Port o. K	90 Min.	b	100
	<i>Vorlesung</i>	V	WP	2	3 (+3)				
	<i>Seminar</i>	S	WP	2	3				
	<i>Übung</i>	Ü	WP	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme an von anderen Fachbereichen angebotenen Lehrveranstaltungen gelten die Bedingungen der jeweiligen Dozent*innen bzw. Fachbereiche. Es ist eine Modulprüfung abzulegen. Die Modulprüfung kann nach Wahl der Studierenden im Rahmen einer der Lehrveranstaltungen des Moduls abgelegt werden. Etwaige Prüfungsleistungen in den importierten Lehrveranstaltungen können als Modulprüfung gelten. Das Prüfungsformat legen die jeweiligen Lehrenden anderer Fachbereiche gegebenenfalls abweichend zu den Standards am Romanischen Seminar fest. Am Romanischen Seminar hängt das Format der Prüfungsleistung vom Veranstaltungstyp ab – Klausur im Zusammenhang mit einer Vorlesung oder stattdessen im Rahmen eines Seminars Hausarbeit oder Portfolio.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: RSW_MA_EM5	Modultitel: Fremdsprachendidaktik				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes Studienjahr								
Unterrichtssprache	Deutsch, romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Studierenden besuchen Veranstaltungen des Romanischen Seminars oder der anderen einzelphilologischen Seminare und erhalten einen Überblick über Methoden und Theorien der Fremdsprachendidaktik und der Erziehungswissenschaft.								
Qualifikationsziele	Studierende erarbeiten sich das zur Beurteilung und Einordnung von fremdsprachendidaktischen Fragestellungen und Methoden notwendige methodologische und theoretische Rüstzeug.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3 (+3)</i>	<i>H o. Port</i>	<i>90 Min.</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Vorlesung</i>	<i>V</i>	<i>WP</i>	<i>2</i>	<i>3 (+3)</i>	<i>o. K</i>			
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>WP</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Übung</i>	<i>Ü</i>	<i>WP</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Hinweise zur Modulprüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme an von anderen Fachbereichen angebotenen Lehrveranstaltungen gelten die Bedingungen der jeweiligen Dozent*innen bzw. Fachbereiche. Es ist <u>eine</u> Modulprüfung abzulegen. Die Modulprüfung kann nach Wahl der Studierenden im Rahmen einer der Lehrveranstaltungen des Moduls abgelegt werden. Etwaige Prüfungsleistungen in den importierten Lehrveranstaltungen können als Modulprüfung gelten. Das Prüfungsformat legen die jeweiligen Lehrenden anderer Fachbereiche gegebenenfalls abweichend zu den Standards am Romanischen Seminar fest. Am Romanischen Seminar hängt das Format der Prüfungsleistung vom Veranstaltungstyp ab – Klausur im Zusammenhang mit einer Vorlesung oder stattdessen im Rahmen eines Seminars Hausarbeit oder Portfolio.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- oraussetzungen	-								

Modulnummer: RSW_MA_AB	Modultitel: Abschlussmodul		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	30								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 870 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch, romanische Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Oberseminar, Master-Arbeit, Mündliche Prüfung								
Modulinhalt	Eigenständige Erarbeitung sprachwissenschaftlicher Themen auf der Basis eigener Forschungsarbeit, und mündliche wie auch schriftliche Darstellung der erarbeiteten Themen.								
Qualifikationsziele	Die im Studium erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Masterarbeit eigenständig weiter entwickelt. Die Studierenden sind in der Lage, die Konzepte ihrer Masterarbeit im Rahmen des Oberseminars in einem wissenschaftlichen Vortrag zu präsentieren. Die breite Beherrschung von fachlichen Inhalten wird in einer mündlichen Prüfung belegt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Oberseminar</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>		<i>ub</i>	<i>-</i>
	<i>Masterarbeit</i>				<i>20</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	<i>80%</i>
	<i>Mündliche Prüfung</i>				<i>7</i>	<i>MP</i>	<i>60 Min</i>	<i>b</i>	<i>20%</i>
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module RSW_MA_GHS, RSW_MA_GNS, RSW_MA_AHS I, RSW_MA_SKH und RSW_MA_SKN. Bei der Anmeldung zur Masterarbeit sind darüber hinaus Lateinkenntnisse in Form des Latinumszeugnisses oder in Form zweier benoteter Scheine aus Kursen des Typs „Latein für Romanisten“, bestehend aus den Übungen „Latein 1“ und Übung „Latein und die Romanischen Sprachen“ nachzuweisen.								